

MEDIENINFORMATION

21. SEPTEMBER 2024

Greifenseelauf Uster
Ryffel Running
Neufeldstrasse 1
CH-3076 Worb

+41 31 952 75 68
greifenseelauf@ryffelrunning.ch
www.greifenseelauf.ch

Kontakt für Medienschaffende:

Sandra Baumgartner, sandra.baumgartner@ryffelrunning.ch +41 79 625 22 90

Uster, 19. September 2026

Rekord am Greifenseelauf: Rund 16'000

Teilnehmende und Heimsieg für Fabienne Schlumpf

Der 47. Greifenseelauf Uster ging bei guten Bedingungen mit der Rekordzahl von rund 16'000 Teilnehmenden wie geplant über die Bühne. Im Halbmarathon belegten Dominik Rolli und Jonathan Hofer die Ränge zwei und drei, während Fabienne Schlumpf kurz nach dem EM-Marathon ihr Heimrennen und eines ihrer Lieblingsrennen gewann.

Rund 16'000 Läuferinnen und Läufer machten die 47. Austragung zur grössten in der Geschichte des Greifenseelaufs. Rund 10'000 entfielen auf den Halbmarathon über 21,1 Kilometer rund um den Greifensee. Sämtliche Erwachsenen-Kategorien waren ausgebucht. Die guten Bedingungen boten den passenden Rahmen für einen Lauftag, der trotz der Rekordbeteiligung wie geplant durchgeführt werden konnte.

Dominik Rolli und Jonathan Hofer auf dem Podest

Im Halbmarathon der Männer sorgten gleich zwei Schweizer für Podestplätze: Dominik Rolli belegte in 1:05:22 Stunden den zweiten Rang. Der Landwirt und Athlet des ST Bern hatte bereits am GP Bern 2025 mit dem zweiten Platz überzeugt. Jonathan Hofer aus Zürich komplettierte das Podest in 1:06:08 Stunden als Dritter.

Den Sieg sicherte sich Brian Kipchumba aus Kenia in 1:04:38 Stunden. Rolli erreichte das Ziel mit 44 Sekunden Rückstand, Hofer folgte 1:30 Minuten hinter dem Sieger.

Fabienne Schlumpf gewinnt ihr Heimrennen erneut

Bei den Frauen stand Fabienne Schlumpf im Mittelpunkt. Die Schweizer Rekordhalterin aus Mönchaltorf verteidigte ihren Vorjahressieg in 1:13:21 Stunden. Kurz nach ihrem Einsatz am EM-Marathon triumphierte sie damit vor heimischem Publikum – an einem Lauf, den sie selbst zu ihren Lieblingsrennen zählt. Schlumpf setzte sich mit 33 Sekunden Vorsprung auf Viterline Jeptoo durch, die in 1:13:54 Stunden Zweite wurde. Mit Selina Ummel aus Suhr stand eine weitere Schweizerin auf dem Podest: Die Athletin von BTV Aarau Athletics belegte in 1:16:09 Stunden den dritten Rang.

Ein Rekord-Anlass mit regionaler Verankerung

Bereits die Anmeldungen zeigten die Vielfalt des Teilnehmerfelds: Vertreten waren 118 Nationalitäten, Menschen mit Wohnsitz in 36 Ländern und alle 26 Schweizer Kantone. Gleichzeitig blieb der Greifenseelauf fest in der Region verwurzelt. Aus dem Kanton Zürich stammten 10'842 Anmeldungen, davon mehr als 1'000 aus Uster. Die Altersspanne der Gemeldeten reichte von drei bis 89 Jahren; zudem waren 393 Familien angemeldet.